

## **Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 28.11.2013**

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 21:30 Uhr  
Sitzungsraum: Edelhofhalle in Deersheim  
Gäste: Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer, Herr Schönfeld – Bauamtsleiter,  
Herr Brandt – Ordnungsamtsleiter, Herr Riecher – Hauptamtsleiter,  
Herr Braune – Bauhofleiter, Frau Kaaden – Kämmerin  
Herr Schäfer, Herr Koch – SIKOSA  
Frau Krelle-Schmidt – Wohnungsgesellschaft  
Frau Selke – Wirtschaftsförderung Landkreis Harz  
Herr Müller – Dorfladen Deersheim  
Frau Alina Werner – Vorsitzende Jugendbeirat  
40 Bürger  
Herr Heinicke – Presse

Protokoll-  
führung: Frau Stanke

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Heinemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Alina Werner.

#### **2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 23 Stadträten werden bestätigt.

#### **3. Bürgeranfragen**

keine

#### **4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Heinemann bittet um Änderung der Tagesordnung, durch einen Trauerfall in der Firma der Herren Schäfer und Koch, den TOP 26 und TOP 21 zu tauschen.

TOP 21 – Bericht Organisationsuntersuchung

TOP 26 – Bestätigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung  
23.10.2013.

Abstimmung zum Änderungsantrag: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teil vom 23.10.2013**

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift vom 23.10.2013.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen

#### **6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1.

#### **7. Information zum Projekt „Dorfladen“ in Deersheim**

Herr Englert, Frau Selke und Herr Müller (virtuelle Führung) informieren zum Projekt „Dorfladen“, der Gründung einer Genossenschaft Anfang 2014 und bitten weiterhin um die Unterstützung des Stadtrates und jeden Einzelnen am Projekt.

Herr Gifhorn nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil, somit 24 Stadträte anwesend.

#### **8. Informationen der Bürgermeisterin**

Frau Wagenführ zollt ihren Respekt den Akteuren des „Dorfladens“ und wird 100 % dahinterstehen.

Die Informationen erfolgen mit einer PowerPoint-Präsentation – Anlage 2.

Frau Wagenführ ergänzt ihre Ausführungen,

- dass der Jugendbeirat am 04.12.2013 in Berßel tagt. Thema: Finanzen und Verantwortung.
  - der Flächennutzungsplan wurde den Ortschaftsräten Osterwieck, Berßel und Schauen a, 26.11.13, wird am 03.12.13 Rohrshem, Veltheim, Hessen und Osterode; am 05.12.13 Deersheim, Dardesheim und Zilly und am 10.12.13 Wülperode, Lüttgenrode, Bühne und Rhoden vorgestellt.
  - das Rückhaltebecken zum Hochwasserschutz in Osterode wurde am 21.11.13 übergeben.
- Danke an Herrn Neuhaus und TG-Vorsitzenden Herrn Bogoslaw.
- über den Dorfwettbewerb 2014 bis 2016 - bis 01.02.12 können Ortschaftsräte ihre Entscheidung zur Teilnahme mitteilen, Schwerpunkt: Gemeinschaftsleben und Nachhaltigkeit

### **9. Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Osterwieck und Mietsituation Wohnungsgesellschaft**

Frau Kaaden erläutert kurz den Beteiligungsbericht und Frau Krelle-Schmidt erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation - Anlage 3 – die Mietsituation der WG. Auf Anfrage von Herrn Seetge, die Mietein- und -ausgaben auf die einzelnen Grundstücke von Hessen aufzuschlüsseln, wird Frau Krelle-Schmidt mit Herrn Seetge einen Termin vereinbaren.

### **10. Jahresrechnung und Jahresrechnungsbericht 2012 der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck**

Frau Kaaden erläutert die Jahresrechnung und -bericht 2012 und informiert, dass das Rechnungsprüfungsamt derzeit das Haushaltsjahr 2012 prüft.

### **11. Beschluss 538-I-2013**

#### **Sitzungsplan 2014**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Seetge merkt an, dass für die anstehenden Aufgaben, z. B. Erhaltung Kindertagesstätten, die geplanten Sozialausschusssitzungen nicht ausreichen. Herr Riecher informiert, dass bei Bedarf Sitzungen in den Sitzungsplan zusätzlich aufgenommen werden können.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den Sitzungsplan 2014.

Abstimmung:                    21 Ja-Stimmen                    1 Nein-Stimme                    2 Enthaltungen

### **12. Beschluss Nr. 539-I-2013**

#### **Wahlbereiche zur Kommunalwahl am 25.05.2014**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ ergänzt die Ausführungen von Herrn Riecher, dass es sich bei diesem Beschluss nur um die Stadtratswahl handelt. In der anschließenden Diskussion wird das Für und Wider angesprochen. Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Bildung eines Wahlbereiches für die Stadtratswahl am 25. Mai 2014.

Abstimmung:                    15 Ja-Stimmen                    5 Nein-Stimmen                    4 Enthaltungen

### **13. Beschluss Nr. 540-I-2013**

#### **Bebauungsplan „Am Bahnhof“ für die Ortschaft Osterwieck**

#### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag:

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog zum Bebauungsplan „Am Bahnhof“ für die Ortschaft Osterwieck.
2. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über das Ergebnis ihrer Stellungnahme informiert.

3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsentwurf des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“ für die Ortschaft Osterwieck als Satzung.
4. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 I der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekannt zu machen.

Anlage: Abwägungskatalog, Satzungsentwurf bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht (Stand: 11/2013)

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **14. Beschluss Nr. 541-I-2013**

##### **Bebauungsplan „Energiepark Druiberg“ für die Ortschaft Dardesheim**

##### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

##### Entscheidungsvorschlag:

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog zum Bebauungsplan „Energiepark Druiberg“ für die Ortschaft Dardesheim.
2. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über das Ergebnis ihrer Stellungnahme informiert.
3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsentwurf des Bebauungsplanes „Energiepark Druiberg“ für die Ortschaft Dardesheim als Satzung.
4. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 II BauGB zur Genehmigung beim Landkreis Harz, Amt für Bauordnung und Kreisentwicklung, als untere Bauaufsichtsbehörde eingereicht.
5. Der Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung des Bebauungsplanes sind gemäß § 10 III Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 19 I der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekannt zu machen.

Anlage: Abwägungskatalog, Satzungsentwurf bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht (Stand: 11/2013)

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **15. Beschluss Nr. 542-I-2013**

##### **Bebauungsplan „Fichtenweg“ für die Ortschaft Osterwieck**

##### **Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a III BauGB**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

##### Entscheidungsvorschlag:

1. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg“ für die Ortschaft Osterwieck, bestehend aus Planzeichnung Begründung, Umweltbericht und Entwässerungskonzept wird gemäß § 4a III BauGB öffentlich ausgelegt.
2. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4a III BauGB erneut beteiligt.
3. Die Einholung der Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4a III S. 2 BauGB auf den geänderten Teil des Bebauungsplanes begrenzt.

Anlage: Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung, Begründung, Umweltbericht und Entwässerungskonzept (Stand: 14.11.2013)

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**16. Beschluss Nr. 543-I-2013****Bebauungsplan „Dorfstraße“ für die Ortschaft Lüttgenrode****Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Entscheidungsvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Dorfstraße“ für die Ortschaft Lüttgenrode.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen.
3. Zwischen dem Antragsteller und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen.
4. Zwischen dem Planungsbüro „AG Gebautes Erbe“ und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen.
5. Es wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 I BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 I BauGB durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen eines Erörterungstermins.

Anlage: Lageplan

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**17. Beschluss Nr. 544-I-2013****Ergänzungssatzung „Birkenweg“ für die Ortschaft Osterwieck****Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Entscheidungsvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Birkenweg“ für die Ortschaft Osterwieck in der Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 562/33, 403/34 teilweise, 564/34, 563/34, 566/35, 567/35, 569/35 und 279 teilweise.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen.
3. Zwischen dem Antragsteller und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen.
4. Zwischen dem Planungsbüro „AG Gebautes Erbe“ und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen.

Anlage: Lageplan

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**18. Beschluss Nr. 545-I-2013****Ergänzungssatzung „Wülperöder Straße 2“ für die Ortschaft Götdeckenrode****Weiterführungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Entscheidungsvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Weiterführung des Aufstellungsverfahrens für die Ergänzungssatzung „Wülperöder Straße 2“ für die Ortschaft Götdeckenrode.
2. Der Weiterführungsbeschluss ist ortsüblich gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck benannt zu machen.
3. Zwischen dem Antragsteller und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen.

4. Zwischen dem Planungsbüro „Kuhn + Partner“ aus Braunschweig und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck wird ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen.  
Anlage: Lageplan

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **19. Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Herr Gifhorn kritisiert die Verfahrensweise in der Verwaltung betreffs Abarbeitung Schweinemastanlage. Er fordert bis 29.11.13 die Entsorgungsnachweise Asbest und Dämmwolle. Nur auf Nachfrage erhielt Herr Gifhorn Auskunft in der Verwaltung. – Frau Wagenführ antwortet, dass die Schweinemastanlage in Rohrsheim nicht unser Verfahren ist. Herr Schönfeld informiert, dass der Investor des Öfteren sich angeboten hat, Auskunft zu erteilen. Die Genehmigung des Betriebes ist vom Landkreis am 20.11.13 erteilt worden. Frau Wagenführ nimmt die Kritik an, dass der Informationsfluss zum Ortsbürgermeister nicht funktionierte.

Herr Seetge hat einen Wunsch, da das Problem Hortsituation in Osterwieck noch nicht gelöst ist, zu prüfen, ob im Zuge des Ausbaues des „Deutschen Hauses“ eine Lösung gefunden werden kann.

#### **20. Schließung des öffentlichen Teils**

Herr Heinemann schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



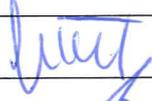
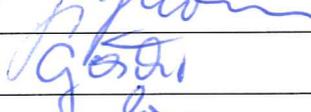
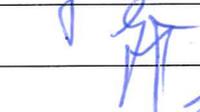
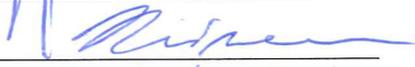
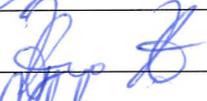
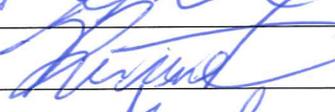
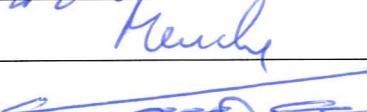
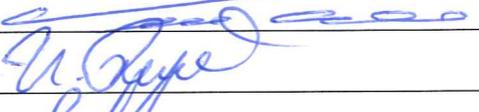
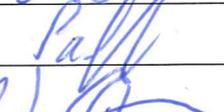
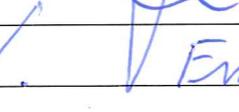
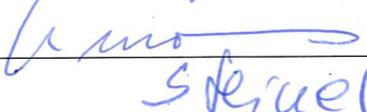
Heinemann  
Vorsitzender des Stadtrates



Stanke  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am Donnerstag,  
dem 28.11.2013 um 18:00 Uhr Edelhofhalle in Deersheim

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
01	Biernatzki, Ralph	
02	Blümel, Erhard	Entschuldigt
03	Eichloff, Reinhold	
04	Englert, Wolfgang	
05	Gifhorn, Hans-Jörg	
06	Göschl, Wolfgang	
07	Goy, Hans-Werner	
08	Heinemann, Dirk	
09	Hörsting, Carsten	Entschuldigt
10	Dr. Janitzky, Hartmut	Entschuldigt
11	Jede, Marco	
12	Kirste, Heimo	
13	Köhler, Ulrich	
14	König, Lothar	
15	Künne, Rolf-Dieter	
16	Meuche, Frank	Meuche
17	Neuhaus, Friedrich	
18	Reuer, Uwe	
19	Saft, Hans-Jürgen	
20	Schmidt, Wilfried	
21	Seetge, Rüdiger	
22	Seltmann, Thomas	
23	Seubert, Jürgen	Entschuldigt
24	Simons, Ulrich	
25	Steinert, Petra	Steinert

- 26 Wagenführ, Fred
- 27 Wagenführ, Ingeborg
- 28 Werner, Peter
- 29 Wiese, Heike

Entschuldigt  
~~Wagenführ~~  
Werner  
Wiese

Dr. Mühlenweg, Uwe

Stanke, Gundula

Stanke

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr



In der Sitzung vom 23. Oktober 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:



**Beschluss Nr. 523-I-2013**

Der Stadtrat beschloss die Schließzeiten 2014 für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Osterwieck.

**Beschluss Nr. 524-I-2013**

Der Stadtrat fasste den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ziegeleiweg“ für die Ortschaft Osterwieck.

**Beschluss Nr. 525-I-2013**

Der Stadtrat fasste den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Unter dem Vogelberge“ für die Ortschaft Dardesheim.

Im **nichtöffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 526-I-2013**

Der Stadtrat beschloss den Verkauf einer Teilfläche von 28.500 m<sup>2</sup> des Flurstücks 316/84 in der Flur 3 der Gemarkung Berßel an die Landboden Osterwieck Agrodienste GmbH & Co. Landwirtschafts KG zu einem Preis von 28.500,00 EUR.

**Beschluss Nr. 527-I-2013**

Der Stadtrat beschloss den Verkauf des Flurstücks 69 in der Flur 9 der Gemarkung Wülperode (Göddeckenrode) an Herrn Benjamin Busse aus Göddeckenrode zu einem Preis von 4.600,00 EUR.



**Beschluss Nr. 528-I-2013**

Der Stadtrat beschloss den Verkauf des Grundstücks Mittelstraße 8 in Osterwieck mit einer Größe von 232 m<sup>2</sup> für den Kaufpreis von 1,00 EUR an Frau Ulrike Bachmann, Postfach 1327, 65333 Eltville. Mit der Sanierung muss innerhalb von drei Jahren begonnen werden.

**Beschluss Nr. 529-I-2013**

Der Stadtrat beschloss einen Erschließungsvertrag für die Erschließung des Wohngebietes „Unter dem Vogelberge“ in der Ortschaft Dardesheim mit dem Erschließungsträger Schmidt GmbH und Co KG (hier 1. Änderung, ohne Umlegungsverfahren).

**Beschluss Nr. 530-I-2013**

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für den Bau der Nahwärmeleitung zur Wasserburg Zilly **Los 1 - Heizleitungstrasse** an die **Fa. Blümler Bau Harz GmbH**, Im Winkel 1 in 38871 Langeln mit einer Auftragssumme von **60.000,57 EUR**.

**Beschluss Nr. 531-I-2013**

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für den Bau der Nahwärmeleitung zur Wasserburg Zilly **Los 2 - Wärmetechnik** an die **Fa. Heizung Sanitär**, Mittelgasse 109 in 38835 Zilly mit einer Auftragssumme von **110.072,56 EUR**.

**Beschluss Nr. 532-I-2013**

Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für die Elektroanlagen im Rahmen der energieeffizienten Sanierung des Bunten Hofes, an die **Fa. Elektro-Diekmann**, am Ziegenberg 16 a in 38855 Wernigerode mit einer Auftragssumme von **64.109,89 EUR**.



**TOP 8: Information der Bürgermeisterin**

Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Stadt 28. November 2013 12

**03.-06.10.2013 Besuch beim spanischen Partnerorchester**  
Das Orchester folgte einer Einladung nach El Perelló, einem Ort südlich von Barcelona in der Provinz Katalonien.

**Beeindruckendes Herbstkonzert am 2. und 3.11.2013 in Dardesheim!**

**11. ROMANIK-TOUR 2013**  
**Abschlusskonzert: Stadtkirche St. Stephani, Osterwieck 27.10.2013**  
Musikalisch-Literarische Entdeckungsreise entlang der Straße der Romanik  
Bildung und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt im Spiegel der Zeit

Schirmherrschaft: Ministerpräsident Dr. Renner Hassecl

Die Entscheidung zur Fusion der Wasser- und Abwasserzweckverbände Huy-Fallstein (WAZ) und Blankenburg ist vertagt.

13

Das Projekt IGEK wird mit Beteiligung der Bürgerschaft weiter entwickelt. Dazu tagten die Schlüsselakteure in Dardesheim und die Lenkungsgruppe in Dingelstedt. Die Ergebniswerkstatt wird am 09.12.2013 in Dardesheim stattfinden.

**IGEK-Prozesslauf**

<b>Informations- und Analysephase</b> Auftragssitzung mit A. Draggibus und Schölkens Gründung Lenkungsgruppe, Regensdorf	08/13
<b>Auftaktveranstaltung: Information und Beteiligung</b> Auktalwerkstatt, Thierbach	08/13
<b>Strategiephase (Zielsystem)</b> Strategiearbeiten, Thierbach	02/14
<b>Ergebnisphase (Leitbild)</b> Ergebnisarbeiten, Thierbach	02/14
<b>Abschlussveranstaltung</b> Auktalwerkstatt	ab 04/14

www.stadt-osterwieck.de

14

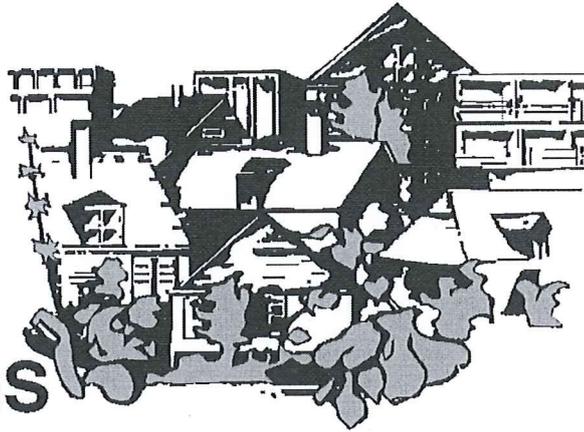
**energieberatungs zentrum** Am 06.11.2013 beging das Energieberatungszentrum der EHG Stadt Osterwieck sein dreijähriges Bestehen.

Der Kreissportbund Herz tagte am 07.11.13 in Dardesheim. Neben Vereinsinternem ging es inhaltlich um die Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Der Rassekaninchenzuchtverein G 562 Osterwieck e.V. beging seinen 100. Geburtstag mit einer Festveranstaltung und einer Jubiläumsschau.

Die Karneval Vereine begannen in der Einheitsgemeinde ihre fünfte Jahreszeit. Herzlichen Dank für das Engagement in unserer Heimat. Den vier Vereinen erfolgreiche Veranstaltungen.

15



# WOHNUNGS GESELLSCHAFT OSTERWIECK MBH

Stadtrat der EHG Stadt Osterwieck  
am 28. November 2013

1

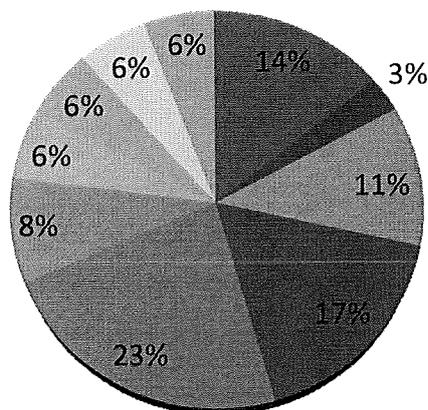
Die Wohnungsgesellschaft übernimmt in  
10 Orten der EHG Stadt Osterwieck die  
Bewirtschaftung der Grundstücke



## Bewirtschafteter Objekt- und Wohnungsbestand per 31. Dezember 2013

- 35 Gebäude
- 125 Wohnungen
- 28 Gewerbeeinheiten
- 6 Garagen
- 2 Carpots
- 24 Stellplätze

Wohnungsbestand nach  
Wohnquartieren

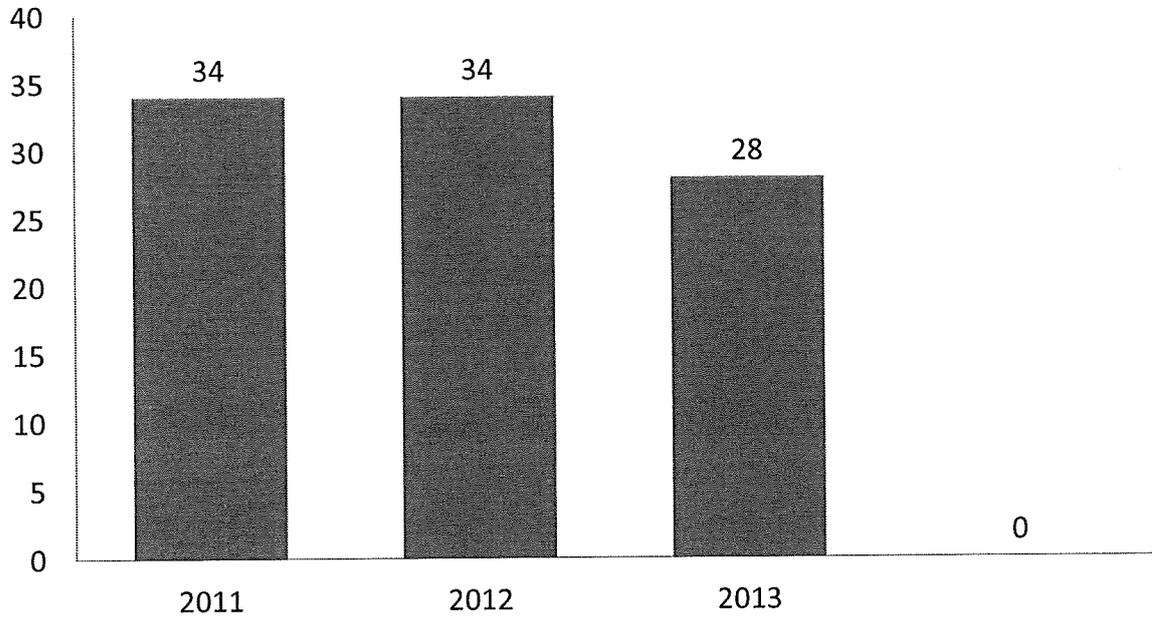


- |                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| ■ Berßel 5 Gebäude                  | ■ Hoppenstedt 1 Gebäude  |
| ■ Dardesheim 4 Gebäude              | ■ Deersheim 6 Gebäude    |
| ■ Hessen 8 Gebäude                  | ■ Lüttengerode 3 Gebäude |
| ■ Osterwieck 2 Gebäude              | ■ Rohrshiem 2 Gebäude    |
| ■ Wülperode/Göddeckenrode 2 Gebäude | ■ Zilly 2 Gebäude        |



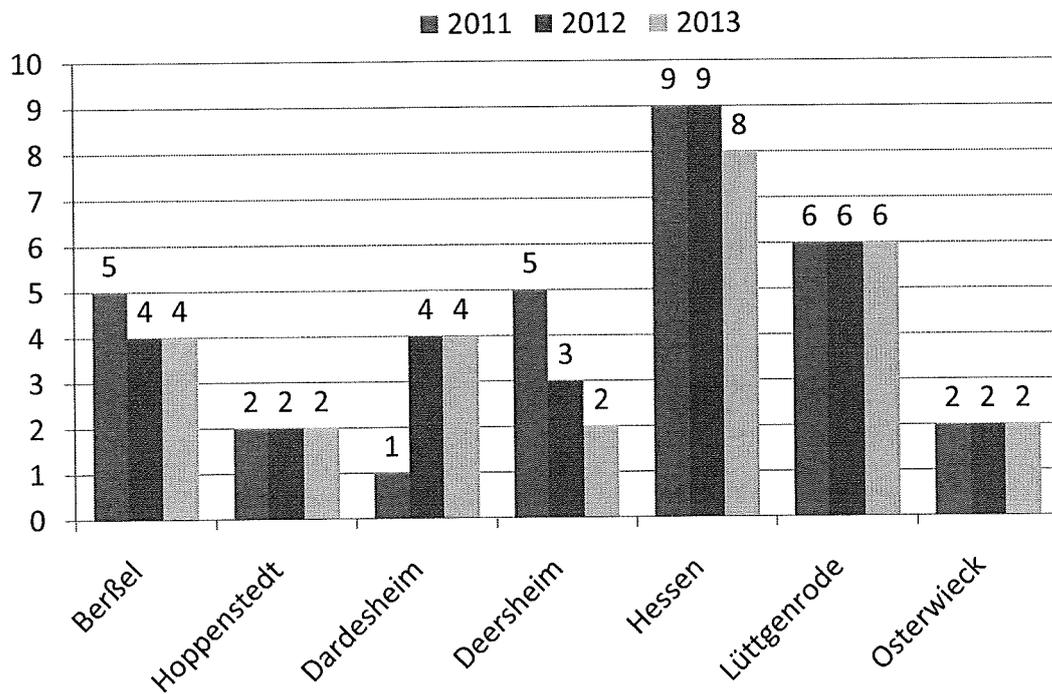
WOHNUNGS-  
GESELLSCHAFT  
OSTERWIECK MBH

## Leerstandsentwicklung in den Geschäftsjahren 2011 bis 2013

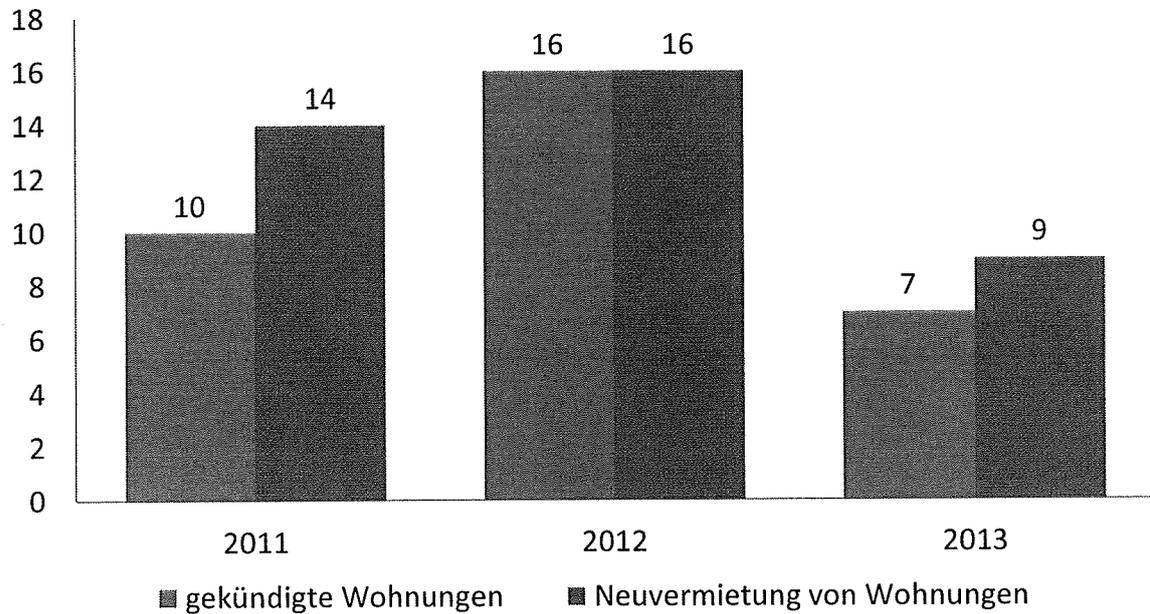


WOHNUNGS-  
GESELLSCHAFT  
OSTERWIECK MBH

Am 31. Dezember 2013  
sind 28 Einheiten ungenutzt

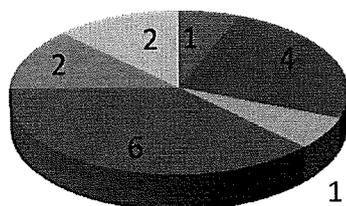


## Gegenüberstellung gekündigter Wohnungen zur Neuvermietung in den Geschäftsjahren 2011 bis 2013

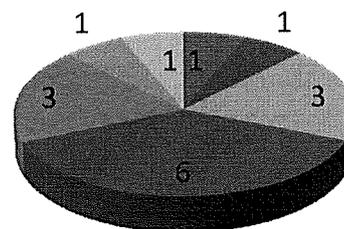


## Wohnungskündigungen und Neuvermietungen im Geschäftsjahr 2012

2012 - 16 Kündigungen



2012 - 16 Neuvermietungen

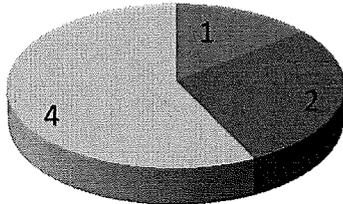


■ Berßel  
 ■ Deersheim  
 ■ Lüttgenrode  
 ■ Zilly  
 ■ Dardesheim  
 ■ Hessen  
 ■ Osterwieck

■ Berßel  
 ■ Deersheim  
 ■ Lüttgenrode  
 ■ Zilly  
 ■ Dardesheim  
 ■ Hessen  
 ■ Osterwieck

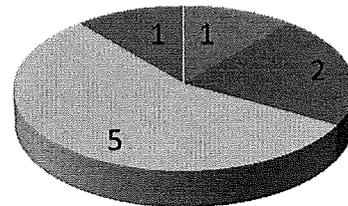
## Wohnungskündigungen und Neuvermietungen im Geschäftsjahr 2013

### 2013 - 7 Kündigungen



■ Dardesheim    ■ Deersheim  
■ Hessen        ■ Zilly

### 2013 - 9 Neuvermietungen



■ Dardesheim    ■ Deersheim  
■ Hessen        ■ Zilly

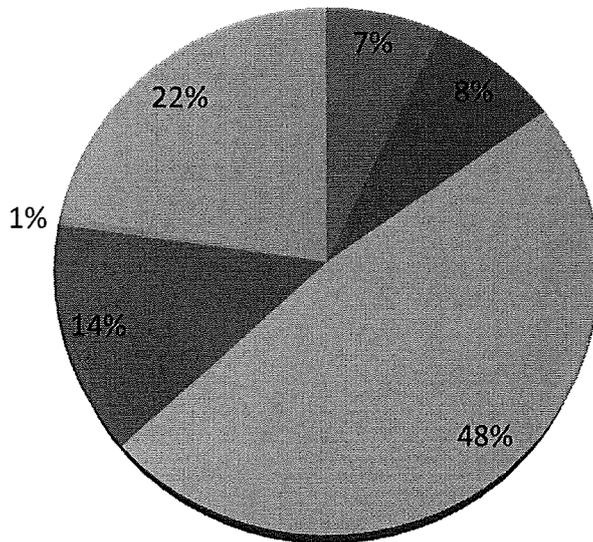
## Einnahmen/Überschussrechnung 2012

Mieteinnahmen	260.612,24 €
Nebenkosten für Leerstand	-18.842,70 €
Nebenkosten für gemeinschaftliche Nutzung	-21.993,98 €
Zwischensumme:	-40.836,68 €
Instandhaltung	-129.988,58 €
Verwaltung	-38.303,47 €
Sonstige Aufwendungen	-1.307,88 €
Zwischensumme:	-169.599,93 €
<b>Überschuß:</b>	<b>50.175,63 €</b>
Selbstentnahme	-60.000,00 €
<b>Fehlbetrag 2012</b>	<b>-9.824,37 €</b>



WOHNUNGS  
GESELLSCHAFT  
OSTERWIECK MBH

### Darstellung zur Verwendung der Mieteinnahmen 2012

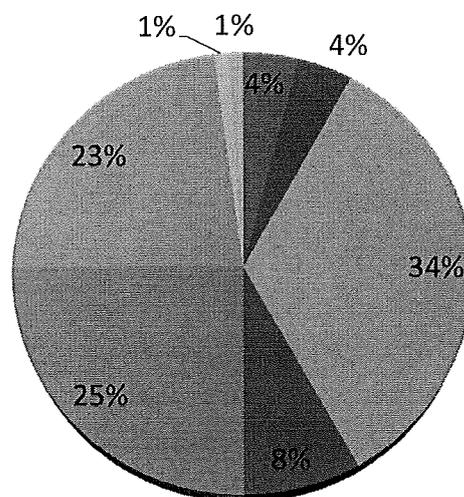


- Nebenkosten Leerstand
- Gemeinschaftliche Nutzung
- Instandhaltung
- Verwaltung
- Sonstige betriebliche Aufwendungen
- Selbstentnahme

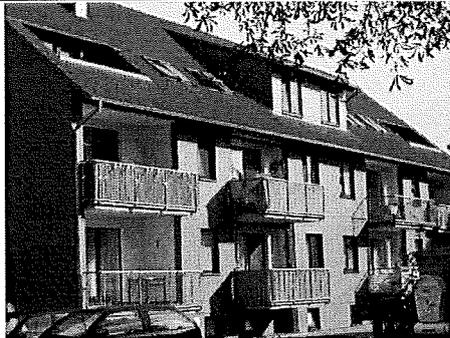


WOHNUNGS  
GESELLSCHAFT  
OSTERWIECK MBH

### Darstellung der Instandhaltungsaufwendungen und Investitionen aus Eigenmitteln im Geschäftsjahr 2012



- Berßel
- Deersheim
- Hessen
- Lüttgenrode
- Osterwieck
- Rohrshiem
- Wülperode
- Zilly



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit